



MIT DEM AUTO

Aus Richtung Stuttgart-Zentrum: Von der B 14 (Konrad-Adenauer-Straße) kommend, am Charlottenplatz (nähe Schloss) auf die B 27 (Charlottenstraße) einbiegen, geradeaus halten. Straße wird im Verlauf vierspurig, Ausfahrt S-Hohenheim. Der Beschilderung S-Plieningen / S-Hohenheim über mehrere Kilometer folgen bis S-Plieningen erreicht wird. Nach links zur Universität Hohenheim abbiegen. Straßenverlauf folgen, an der nächsten Möglichkeit rechts abbiegen. Straßenverlauf weiter folgen bis die Parkplätze erreicht werden.

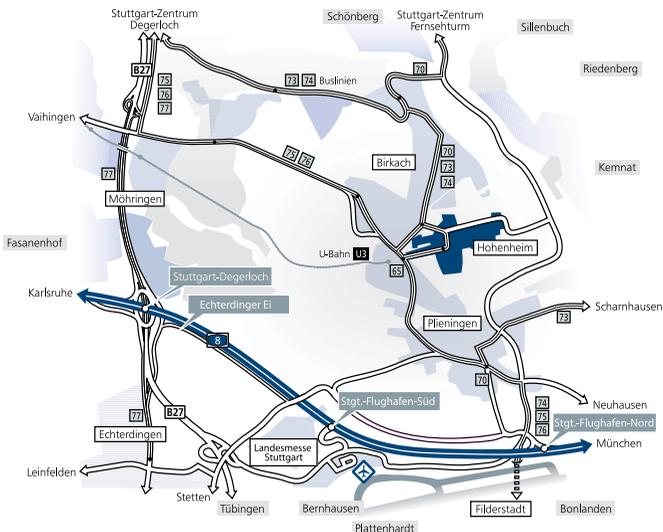
Aus Richtung Karlsruhe / Heilbronn: Autobahn A8, Ausfahrt Stuttgart-Flughafen / S-Hohenheim, links einordnen und der Beschilderung S-Hohenheim folgen. Nach ca. 4 km links abbiegen zur Universität Hohenheim. Dem Straßenverlauf folgen bis nach einer scharfen Links-Kurve die Parkplätze erreicht werden.

Aus Richtung München: Autobahn A8, Ausfahrt S-Plieningen / S-Hohenheim, rechts einordnen und der Beschilderung S-Hohenheim folgen. Nach ca. 4 km links abbiegen zur Universität Hohenheim. Dem Straßenverlauf folgen bis nach einer scharfen Links-Kurve die Parkplätze erreicht werden.

MIT DEM ZUG

Öffentliche Verkehrsmittel ab Hauptbahnhof Stuttgart: Stadtbahn U7 (Tief-Bahnhof) Richtung Ostfildern bis Ruhbank (Fernsehturm), dann umsteigen in Stadtbahn 70 Richtung Plieningen bis Universität Hohenheim.

Taxi ab Hauptbahnhof: Kosten ca. 20 – 25 Euro. Fahrtdauer: ca. 25 Min.



2. Süddeutscher Zeckenkongress

Informationsveranstaltung
für den interessierten Bürger

19. März 2014, Schloss Hohenheim



Eintritt
frei

EINLADUNG

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

sie ist klein und gefährlich: Die Zecke. Sie kann mehr als 50 verschiedene Krankheitserreger übertragen. Das führt schlimmstenfalls zu Erkrankungen mit tödlichem Ausgang. Die bekanntesten sind die Borreliose und die Hirnhautentzündung FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis). Die durch den Zeckenstich übertragenen Krankheitserreger setzen nicht nur dem Menschen zu. Auch sein bester Freund – der Hund – ist gefährdet. Doch wie können sich Hund und Mensch am besten vor den kleinen Blutsaugern schützen? Welche Hilfe ist noch nach einem Zeckenstich möglich? Und wie stellt der Arzt fest, ob tatsächlich Krankheitserreger übertragen wurden? Antworten auf diese und viele weitere interessante Fragen erhalten Sie auf dem 2. Süddeutschen Zeckenkongress.

Ich freue mich, Sie in Hohenheim begrüßen zu können.



Prof. Dr. Ute Mackenstedt

19.03.2014 AULA IM SCHLOSS 18:45 – 20:45 UHR

MODERATION UND DISKUSSIONSLEITUNG: PROF. DR. UTE MACKENSTEDT

- | | |
|------------------|--|
| 18:35 Uhr | <p>› Begrüßung
Prof. Dr. Ute Mackenstedt,
Universität Hohenheim</p> |
| 18:45 Uhr | <p>› Zecken: Faszination oder Schrecken?
Prof. Dr. Dr. Peter Kimmig,
Universität Hohenheim</p> |
| 18:55 Uhr | <p>› Auf der Lauer... nicht auf der Mauer... die Aktivität der Zecken
Dr. Olaf Kahl, Tick-Radar</p> |
| 19:15 Uhr | <p>› Zecken und Hund – was muss ich als Besitzer beachten?
Dr. Monika Schillmeier, Merial</p> |
| 19:35 Uhr | <p>› Der beste Schutz vor Zecken und was tun bei einem Zeckenstich
Dr. Rainer Oehme,
Landesgesundheitsamt Stuttgart</p> |
| 19:55 Uhr | <p>› Therapierelevante Laborwerte bei durch Zecken übertragenen Erkrankungen
Dr. Friedemann Tewald,
Labor Enders, Stuttgart</p> |
| 20:45 Uhr | <p>› Ende der Tagung</p> |